

## «Die 15» - der ultimative Fragebogen

**Fredy Nater, Aarburg**

Wir stellen prominenten und weniger prominenten Zeitgenossen 15 Fragen. Fragen, von denen wir wissen, dass die Menschheit auf deren Antworten gewartet hat. Und wo gibt es diese Antworten nachzulesen? Genau, regelmässig in unseren 3 Zeitungen.



### Wer sind Sie?

Fredy Nater, ein engagierter Aarburger Bürger, lösungsorientiert, und immer für eine gute Sache zu haben.

### Wenn Sie ein Superheld wären, welche Superkräfte hätten Sie?

Das unsägliche Flüchtlings-Thema lösen. Diktatoren gehören hinter Gitter.

### Bei welcher Gelegenheit sagen Sie die Unwahrheit?

Wenn ich jemandem aus der Patasche helfen kann, Notlügen sind ja nur zur Not da.

### Ihre gegenwärtige Geistesverfassung während Sie diesen Fragebogen ausfüllen?

Fit, wach und gesund.

### Welche Eigenschaften schätzen Sie an Menschen?

Charakterstarke Menschen, die mit beiden Beinen auf dem Boden stehen, den Mut haben gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen.

### Was mögen Sie am Aargau am wenigsten?

Der Aargau ist ein Durchfahrtskanton mit leider oft vielen Staus auf den Strassen.

### Ihr glücklichster Moment?

Feste feiern wie sie fallen, sei es ein Erfolg oder eine Niederlage.

### Was ist online Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Neuste Musik im Stream hören, oder als erster wissen, was in der Politik und Wirtschaft abgeht.

### Was ist offline Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Dolce fare niente.

### Was halten Sie für die grösste Errungenschaft der Menschheit?

Menschen zu haben wie z.Bsp. Malala Yousufzai, die sich für das Recht aller Kinder auf Bildung mit den bekannten Worten «One child, one teacher, one book, one pen can change the world» einsetzt.

### Was stört Sie an sich selbst am meisten?

Manchmal ungeduldig, wo die Geduld das bessere Kapital wäre.

### Über welches Talent würden Sie gern verfügen?

In alle Weltsprachen perfekt kommunizieren können.

### Als welche Persönlichkeit möchten Sie gern wiedergeboren werden?

Michail Sergejewitsch Gorbatschow.

### Ihre grösste Extravaganz?

Luxuriöse Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren.

### Ihr Motto?

Alle Köche sind beschissen, die sich nicht zu helfen wissen.

Fragen: Adrian Uhlmann

## Tierli-Egge

**Stella**



Stella ist am Anfang etwas zurückhaltend, sobald die Tigerkätzin vertrauen gefasst hat, ist sie sehr verschmust. Stella ist von der Zweitkatze, welche im selben Haushalt gelebt hat, unterdrückt worden und hat das mit Unsauberkeit quittiert. Bei uns hatten wir keine Probleme damit. Für die kastrierte, zweijährige Kätzin ist das Zusammenleben mit freundlichen Katzen kein Problem. Sollten in der Familie Kinder leben, sollte das für die aufgeweckte Dame machbar sein. Sie möchte ein Zuhause, wo sie selbstständig zwischen drinnen und draussen wählen kann.

Wer kann dem «Stern» ein neues «Fürimmerdaheim» bieten?

**Tierheim Arolzingen  
Rothrist  
062 794 22 00**

## Doppelkonzert

Wir verlosen 2 Eintritte für den jazzigen Abend



**17 Uhr Konzert  
19 Uhr Nachtessen  
im Saal der Spaghetti Factory  
Metzgergasse 8, 5000 Aarau**

Am 8. November feiern gleich zwei Bands ihre Plattentafel: Puchunga und Bassic Vibes. Die beiden Formationen um Vibraphonist Erich Fischer feiern ihre Plattentafeln mit einem bunt gefüllten Abend in der Spaghetti Factory in Aarau. Die Gäste können sich auf einen spannenden jazzigen Abend freuen. Denn sowohl Puchunga als auch Bassic Vibes werden mit Konzerten zeigen, wie vielseitig Jazz sein kann. Die Teilnahme am Doppelkonzert mit CD-Taufe lohnt sich aber auch kulinarisch. Denn im Eintrittspreis von 40 Franken pro Person ist das



Nachtessen mit Salat und Pasta nach Wahl gleich inbegriffen. Wir verlosen 2 Eintritte für das das Doppel-Konzert mit CD-Taufe und Nachtessen. Teilnehmen unter [www.aarauer-nachrichten.ch/verlosung](http://www.aarauer-nachrichten.ch/verlosung) oder mit einer Postkarte mit Name, Adresse, Telefonnummer und dem Stichwort «Doppel-Konzert» an Aarauer Nachrichten, Delfterstrasse Süd 10, 5000 Aarau.

## Abendunterhaltung mit roter Nase

**DÜRRENÄSCH** Musikgesellschaft lädt zur Abendunterhaltung 2015

**Am Samstag, 7. November, 20 Uhr, lädt Sie die Musikgesellschaft Dürrenäsch zur Abendunterhaltung ein. Im 1. Teil ist ein unterhaltendes Brass Band Konzert, begleitet von Clown Jeanloup, unter der Leitung von Christoph Bolliger, zu hören. Im 2. Teil wird Unterhaltung mit dem Theaterstück «De Pantoffelheld» geboten.**

Kurt Bucher, alias JEANLOUP, arbeitet als Clown für die Stiftung Theodora in den Kinderspitälern der Schweiz, als freischaffender Artist, unterrichtet für insiemer Luzerner Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung am Schlagzeug und arbeitet als Schulsozialarbeiter in Flühl. Kurt Bucher kennt die Brass Band Szene in und auswendig. Er selber war Schlagzeuger der Brass Band Bürgermusik Luzern und der Swiss Army Brass Band. Mit diesem Background ist es für Kurt Bucher naheliegend, Brass Band Musik und die Clownerie zu vermischen und einmal durchzurühren...

Mit dem Clown Jeanloup hat die MGD Dürrenäsch einen ganz speziellen Gast zum diesjährigen Musikabend eingeladen. Wo er auftaucht, gerät plötzlich einiges durcheinander. Der vielseitige Artist wird die Turnhalle Dürrenäsch mit seiner Clownerie in einen Zirkus verzaubern. Freuen Sie sich auf ein clowneskes Brass-Band-Konzert quer durch das ganze Repertoire der Brass-Band Szene und las-



sen Sie sich überraschen. Anschliessend an das Konzert wird die Theatergruppe mit dem Lustspiel «De Pantoffelheld» von Josef Brun für beste Unterhaltung sorgen! Die MGD und ihre Theatergruppe freuen sich auf Ihren Besuch!

Wer vorgängig seinen Hunger stillen möchte, kann das am Samstag schon ab 18.30 Uhr tun. Auf alle, die ihr Glück versuchen möchten,

wartet eine bunte Tombola. Den Abend kann man in der Kaffeestube oder an der Bar ausklingen lassen.

Willy Braun

Das Programm und mehr Informationen finden Sie unter [www.mgduerrenasch.ch](http://www.mgduerrenasch.ch). Die Musikgesellschaft Dürrenäsch und ihre Theatergruppe freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

## Buchtipps der Stadtbibliothek

Tipps von Isabelle Schärer, Bibliothekarin/Bibliothekspädagogin

### Die Fünferbande / Yvonne Hergane und Christiane Pieper – Peter Hammer Verlag

Dies ist ein ziemlich lustiges Fingerreim-Bilderbuch, bei dem alle zehn Finger zum Einsatz kommen. Die Finger jeder Hand bilden eine Fünferbande. Erbst gehen die beiden Banden aufeinander los, weil jede Bande meint,

die bessere zu sein. Aber dann, nach dem Prinzip von «eine Hand wäscht die andere», finden die zehn schliesslich doch unter der Wasserdusche zusammen.

Kleinkinder lieben Fingerreime und Fingerspiele. Sie bereiten nicht nur Spass, können jederzeit aufgesagt und gespielt werden, sie fördern Kinder auch auf vielerlei Arten. Fingerspiele regen die Fantasie an und unterstützen die Sprachentwicklung.



Peter Hammer Verlag